**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 80 (1954)

**Heft:** 43

Artikel: Nächstenliebe

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-494006

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

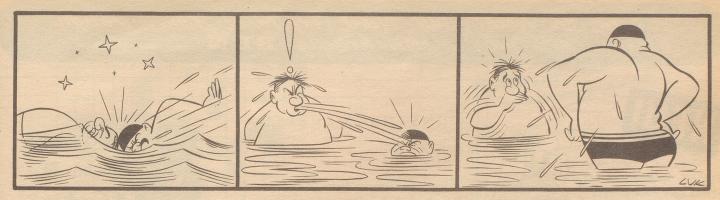
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Intermezzo im Hallenbad

## Nächstenliebe

Tante Sabine war ledig geblieben, weil sie, wie sie selbst sagte, von den Männern wenig oder gar nichts hielt, oder weil keiner so blöd gewesen, eine solche Klapperschlange zu ehelichen, wie ihre Freundinnen behaupteten. – Seit vielen Jahren führte sie ihrem früh verwitweten Bruder den Haushalt und hatte

ihn und seine Kinder zu folgsamen Untertanen erzogen.

Bekanntlich neigt aber der Mensch seit dem Sündenfall zur Zwiesamkeit, und so kam es, daß Tante Sabine es nicht verhindern konnte, daß ihre älteste Nichte auf Heiratsgedanken kam. Alle Beschwörungen und Warnungen fruchteten nichts. Hier mußte die Tante kapitulieren, und mit verbissener Wut half sie schließlich ihrer Nichte bei der Aussteuer.

Knapp zwei Monate vor der Hochzeit stürzte die Nichte beim Streuesammeln über ein Felsband hinunter und brach sich ein Bein. Tante Sabine tobte: « Das hät grad no gfäält. Jetzt müemer das Maitli no für an andra flicka lo.»





Ein Pfeifentabak mit natürlichem blumigem Aroma und auffallender Milde. Import-Klasse